



5000 Lachse in die Örtze gesetzt

Die fünfjährige Larissa Eising traut sich kaum, zum Einsetzen die kleinen Lachse in die Hand zu nehmen, die ihr Dieter Kreuziger hält. Unter der Brücke, in unmittelbarer Nähe zur Alten Müdener Wassermühle, wurden 5000 junge Lachse in die Örtze gesetzt – hautnah gefilmt von einem Kamerateam des NDR. Sie starten in eine ungewisse Zukunft, denn noch versperrt ihnen das Wehr bei Wolthausen eine eventuelle Rückkehr. Dennoch gaben sich Naturfreunde hoffnungsvoll. In

vier bis sechs Jahren werden die Lachse wieder zurückkommen, sagte Hans Joachim Sterner. Er ist der Natur- und Artenschutzbeauftragte des Lachsfördervereins und erläuterte vor rund 35 Zuhörern den Lebenszyklus der Lachse. Als acht bis zehn Zentimeter lange Jungfische, so genannte Parrs oder Smolts, beginnen sie im Frühjahr ihre Wanderung. In rund sechs Tagen können sie in Bremen sein. Dann schwimmen sie in den Atlantik.

gen / Foto: Genth